

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung der ig bildung wetzikon

Datum Dienstag, 19. März 2024

Zeit 19:00 Uhr

Ort: Garage, Bahnhofstrasse 24, 8620 Wetzikon

Vorstand: Marco Müller (MM), Oskar Toldo, Christian Holliger, Philippe Dick, Beatrice Baumann (entschuldigt)

Vorsitz: Marco Müller

Protokoll: Carmen Berger

Anwesend: Heinz Meli (Samariter), Anita Meli (Schule Wetzikon), Ismael Lederer (SalZH), Monika Hasler (SalZH), Philippe Dick (Lordz), Christian Holliger (KZO), Marco Müller (FiZ), Karin Züger (Lernstube), Esther Schächli (BWSZO), Christoph Hotz (Beschäftigung und Integration, Stadt Wetzikon), Thomas Ineichen (MZO), Oskar Toldo (Vorstand), Lukas Wunderlich (RSSZO)

Entschuldigt: Klubschule Wetzikon, Logistikkantine, SKEMA Kampfkunstschule, hk Verlag, GBW, Lernzentrum am Tobelacker, BWSZO, Logistikkantine, Eveline Schneibel, Globegarden.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 21. März 2023
3. Jahresbericht
4. Abnahme der Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht
5. Abnahme Budget 2024
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Eintritte / Austritte
8. Jahresprogramm 2024 & Leistungsvereinbarung
9. Verabschiedungen & Wahlen
10. Anträge Vorstand und / oder Mitglieder
11. Diverses

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Marco Müller begrüsst die Anwesenden, 10 Mitglieder sind vertreten.

Lukas Wunderlich meldet sich als Stimmzähler.

2. Protokoll der GV vom 21. März 2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2023

MM führt einen Rückblick durch. Wir haben ein neues Team im Vorstand.

Letztes Jahr fanden vier Bildungsapéros statt: in der Lernstube (gleichzeitig die GV), in der Schule Nepomuk, im Archiv Ortsgeschichte und der KZO.

Der Vorstand organisierte zwei Vernetzungsanlässe, einer in der Schönau Sommerbar (leider sehr schlecht besucht), einer in der Garage in der Adventszeit (erfreulich viele Anwesende).

Im Juni fand ein öffentliches Referat einer Jugendpsychiaterin zum Thema psychische Gesundheit bei Jugendlichen statt, was sehr gut besucht war und auf sehr positive Resonanz stiess.

Die ig Bildung war Mitorganisatorin/Sponsorin der Themenwoche Rassismus und Diskriminierung. Jeden Abend während einer Woche im Herbst fanden Veranstaltungen statt, Workshops, Theater, Diskussionen.

Kommunikation: Es ist schwierig, alle Mitglieder und vor allem die Mitarbeitenden zu erreichen. MM hat mit Herrn Ruppenner gesprochen, der meinte, es gebe zu viele Mails an die Schulen und er leitet sie nur ganz gezielt weiter. Deshalb schreiben wir vermehrt direkt die Schulleiter an. Wir sind auch in die Schulen gegangen und haben Flyer verteilt.

Wir haben eine neue Website, sie wird demnächst aufgeschaltet. Die eingeholten Offerten waren zu teuer, deshalb hat das Sekretariat die Erstellung der neuen Website übernommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht

Christian Holliger präsentiert die Jahresrechnung. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.23 CHF 28 119.48.- Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 254.10 Franken aus.

Die Revisorinnen empfehlen die Rechnung zur Annahme. Sie wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

5. Abnahme Budget 2024

MM stellt das Budget 2024 vor, welches auch massgeblich für die neue LV ist.

Das Budget orientiert sich an den Angeboten und den neuen Gefässen, die für 2024 geplant sind (3x Vernetzungsanlässe, 2x Bildungsinstitutionen stellen sich vor, 2x Referate, 2x Reportagen, 2x Bildungsworkshops) Total wird mit 12'000.- Einnahmen und ebenso hohen Ausgaben gerechnet. Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Im Zuge der Leistungsvereinbarung findet die Stadt, die städtischen Mitglieder bei der ig Bildung sollten keinen Mitgliederbeitrag bezahlen müssen. Dies sorgt für Diskussionen unter den anwesenden Mitgliedern.

- Dann müssten aber die Statuten angepasst werden.
- Wir haben es jahrelang so gehandhabt.
- Die Stadt macht Vorgaben für die Leistung. Die Mitgliedschaft sollte nicht in die Leistungsvereinbarung eingebunden werden, da dies zwei verschiedene Dinge sind.
- Die Folge wäre, dass es für die Stadt nur ein Stimmrecht gäbe, evtl. zwei Stimmen. – Sollte die Stadt mit ihren vielen Schulen mehr Stimmen wollen, müssten die Statuten geändert werden. Alle Mitglieder haben dasselbe Stimmrecht.
- Solange die LV nicht unterschrieben wurde, lassen wir es so weiter laufen.
- MM möchte städtische Institutionen trotzdem einladen, dabei zu sein, allenfalls als Gastmitglieder.
- Eine allfällige Statutenänderung müsste an der nächsten GV beschlossen werden.
- Durch das Sponsoring der Rassismuswoche hat die ig bildung der Stadt sozusagen 2000.- zurückgegeben.
- Alle Mitglieder sollen gleich sein. Wenn Stadt nicht zahlen will, braucht es eine Statutenänderung, wobei der Mitgliederbeitrag der städtischen Institutionen durch den Beitrag der Stadt abgedeckt wird. Dafür würde die Stadt vielleicht zwei Stimmen bekommen, denn es wäre nicht gut, wenn die städtischen Mitglieder dann zu viel Macht bekämen und für Projekte der Stadt stimmen würden.

Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von 100.-

7. Eintritte / Austritte

Austritte: keine

Eintritte: Globegarden, Stiftung Eltern und Kind

8. Jahresprogramm 2024 & Leistungsvereinbarung

Die LV sollte vor den Frühlingsferien zur Unterzeichnung bereit sein. Die Stadt fordert Gefässe, die die Schulen oder die Stadt nicht selbst abdecken können und einen Mehrwert bieten. Das Parlament hat die 10'000.- Unterstützung erneut gesprochen. In der LV sind folgende Anlässe definiert:

Vernetzungsanlässe: 3 pro Jahr, Bildungsinstitutionen stellen sich vor: 2, Referate: 2, Reportagen im Regio und in der Wetziker Post: 2, Bildungswshops 2. Die Angebote teilen sich in interne, für Mitglieder, und extern, ebenfalls für die Öffentlichkeit, auf.

Es gibt ein Votum, dass die Stadt die Reprotagen bezahlen sollten, wenn sie solche schon fordern, da sie bessere Konditionen hat.

Das Programm wird angenommen.

MM zeigt die Website, die jetzt schlanker aufgebaut ist. Es wird gewünscht, dass die Veranstaltungen früher aufgeschaltet werden, damit die Mitglieder besser planen können, am liebsten bereits für das ganze Jahr.

9. Verabschiedungen & Wahlen

Es gibt keine Verabschiedungen. Da Vorstand und Revisorinnen für zwei Jahre gewählt werden und die Wahlen letztes Jahr stattfanden, entfallen auch die Wahlen.

10. Anträge Vorstand und / oder Mitglieder

Es gab keine Anträge.

11. Diverses

Zur Leistungsvereinbarung: Es kann nicht unsere Hauptaufgabe sein, den Zugang zum Bildungssystem zu vereinfachen, wie es aktuell noch auf der Website der Stadt zur ig Bildung heisst. Diese Forderungen können gar nicht umgesetzt werden. Es wird diskutiert, ob alle Bildungsinstitutionen auf der Website aufgelistet werden sollen oder nur die Mitglieder. Die Stadt bietet auf ihrer Website auch eine Übersicht über die Bildungsinstitutionen, die Bevölkerung kann sich via Google auch ohne uns gut über das Angebot informieren. Wenn wir bei Google ein gutes Ranking haben wollten, ist das mit viel Aufwand verbunden. Die ig Bildung ist vor allem für die Schulen wichtig (Vernetzung), und punktuell (z.B. Referate, Reportagen) auch für die Öffentlichkeit (Sichtbarkeit).

Für die Anlässe ist es wichtig, die Informationen zu streuen, Flyer aufzuhängen im Lehrerzimmer oder Aufenthaltsraum und die Kolleg:innen mitzunehmen.

MM schliesst die Veranstaltung und lädt zum Apéro ein.

Wetzikon, 20.3.2024, Carmen Berger